

**Neuerscheinungen:** Künstlermonografien *Suse Krawagna* hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig/MMKK  
*Franco Kappl* hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig/MMKK

**Ausstellung:** *Suse Krawagna – Franco Kappl*, 27. Mai bis 29. August 2021, Museum Moderner Kunst Kärnten/MMKK,  
Burggasse 8, 9020 Klagenfurt/Celovec

## Suse Krawagna

Die Monografie zur Doppelpersonale *Suse Krawagna – Franco Kappl* im Museum Moderner Kunst Kärnten/MMKK (27. Mai bis 29. August 2021) zeigt Werke der Künstlerin aus den Jahren 2013 bis 2021.

Suse Krawagna und Franco Kappl in einer gemeinsamen Ausstellung – und zwei gleichformatigen, reich bebilderten Monografien: das lädt zum genauen Schauen ein, denn bei allen Gemeinsamkeiten, zeichnen sich ihre Positionen doch durch ihre hervorragende Unikalität aus.

Krawagna und Kappl zählen zur selben Generation, beide sind in Klagenfurt geboren. Beide haben in den 1980er-Jahren an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Professor Arnulf Rainer und ab 1988 am Royal College of Art in London studiert. Heute leben und arbeiten sie in Wien und zeitweilig in Kärnten.

Und beide bewegen sich bildnerisch im Bereich des Abstrakten und begegnen sich – bei aller Verschiedenheit ihrer künstlerischen Ansätze – in der Erprobung der vielfältigen malerischen Möglichkeiten von Farbe und Form und in der Untersuchung des Verhältnisses von Figur und Grund sowie von Fläche und Raum in unterschiedlichen Strategien von Konstanz und Varianz.

## Das Buch

Suse Krawagnas minimalistisch reduzierte Arbeiten sind inspiriert von visuellen Phänomenen der gegenständlichen Welt, von Eindrücken, die sie am realen Gegenüber gewinnt. Diese entwickelt die Künstlerin in seriellen Kompositionen zu autonomen abstrakten Werken. Grundkonstanten sind dabei Ähnlichkeit und Abweichung, Wiederholung und Variation sowie das Verhältnis von Fläche und Linie. So erkundet sie – im Detail und virtuos – Regeln des Visuellen und lotet Möglichkeiten des Linearen in all seiner Subtilität, Variabilität und Differenz aus.

*»Dieses der Poesie nahestehende Werk [...] ist nicht auf eine dialektische Synthese hin ausgerichtet, die Kunst als ein harmonisches Gefüge von Farben und Formen verstehen will. Stattdessen stehen Fragen der Relationalität im Vordergrund: Was macht eine Linie mit einer Fläche und was macht eine Fläche mit einer Linie? Wann wird eine Linie gar zu einer Fläche und umgekehrt? Ausdehnung und Konzentration, Leichtigkeit und Strenge, Kontrolle und Zufall sind die Pole [...] Die Künstlerin widmet sich den Zwischenbereichen, den Spannungsverhältnissen von Genauigkeit und Ungenauigkeit, eröffnet Gestaltungsräume.« Angela Stief*

### Suse Krawagna

Christine Wetzlinger-Grundnig/MMKK (Hg.)

**Monografie zur Ausstellung *Suse Krawagna – Franco Kappl* im Museum Moderner Kunst Kärnten/MMKK vom 27. Mai bis 29. August 2021**

**Mit Texten von Angela Stief und Christine Wetzlinger-Grundnig**

**134 Seiten, rund 70 Farbproduktionen, Atelier- und Ausstellungsfotos, 33,5 x 25,5 cm, Hardcover, Halbleinen, ISBN 978-3-7084-0655-8, € 16,00**

Im Buchhandel oder unter [www.verlagheyne.at](http://www.verlagheyne.at)

## Suse Krawagna

Geboren 1964 in Klagenfurt, lebt und arbeitet in Wien

1983–88 Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste, Wien, bei Arnulf Rainer

1988 Diplom

1988–90 Studium am Royal College of Art, London

**Neuerscheinungen:** Künstlermonografien *Suse Krawagna* hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig/MMKK  
*Franco Kappl* hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig/MMKK

**Ausstellung:** *Suse Krawagna – Franco Kappl*, 27. Mai bis 29. August 2021, Museum Moderner Kunst Kärnten/MMKK,  
Burggasse 8, 9020 Klagenfurt/Celovec

### Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2021 *Der zweite Blick*, Galerie 3 | Lena Freimüller, Klagenfurt (mit Terese Kasalicky)
- 2019 *Genuine Happiness*. Suse Krawagna und Tom Streit, Galerie Amer Abbas, kunstbuero, Wien
- 2018 *deviations*, O&O Depot, Berlin
- 2017 Galerie Vorspann|Galerija Vprega, Bad Eisenkappel/Železna Kapla
- 2016 *in between*, Galerie Walker, Kunstraum Walker, Klagenfurt  
*Otto Zitko – Suse Krawagna*, Galerie 422 Margund Lössl, Gmunden
- 2014 *Variation und Differenz*, Kugelmühle Mühlendorf, Feldbach
- 2013 *Abweichungen*, Galerie Amer Abbas, kunstbuero, Wien
- 2007 Galerie Stadtpark, Krems/Donau

### Auszeichnungen (Auswahl)

- 2015 Preis der Stadt Wien für Bildende Kunst, Wien
- 2012 Auslandsstipendium für bildende Kunst des bm:ukk in Istanbul
- 2007 Artist in Residence, Cité Internationale des Arts, Paris
- 2004 Auslandsstipendium für bildende Kunst des bm:ukk in Paris
- 2000 STRABAG-Kunstförderungspreis für Malerei
- 1999 Anton-Faistauer-Preis für Malerei des Landes Salzburg  
26. Österreichischer Grafikwettbewerb Innsbruck, Innsbruck, Preis der Raiffeisenbank-Landesbank Tirol
- 1996 Staatsstipendium für bildende Kunst des BMUK
- 1993 Preis der Kärntner Sparkasse
- 1987 Max-Weiler-Preis, Innsbruck
- 1986 Entdeckungspreis beim Römerquelle-Kunstwettbewerb
- 1985 Meisterschulpreis der Akademie der bildenden Künste, Wien

## Die Autorinnen

**Angela Stief**, geboren 1974 in Augsburg, D, ist Kunsthistorikerin, Kuratorin und Kulturpublizistin. Von 2002 bis 2013 war sie Kuratorin der Kunsthalle Wien. Zwischen 2013 und 2020 initiierte sie internationale Ausstellungsprojekte in Institutionen, Galerien und zwischengenutzten Räumlichkeiten. Sie hat sich der Arbeit mit herausragenden Künstlerinnen, jungen Kunstschaffenden und Outsidern verschrieben. Stief publiziert regelmäßig Texte über zeitgenössische Kunst und lehrt an verschiedenen Universitäten. Seit Anfang 2019 ist sie kuratorische Beraterin der Vienna Art Week, seit 2020 Chefkuratorin der Albertina Modern.

**Christine Wetzlinger-Grundnig**, geboren 1966 in Klagenfurt, von 1985 bis 1994 Studium der Ethnologie und Kunstgeschichte in Wien und Graz, von 1995 bis 2002 an der Kärntner Landesgalerie im Wissenschaftlichen Dienst tätig, von 1996 bis 2002 stellvertretende Leiterin der Kärntner Landesgalerie, von 2003 bis 2010 Leiterin der Kunstsammlung des Landes Kärnten, seit 2010 Direktorin des Museums Moderner Kunst Kärnten, von 2004 bis 2013 Mitglied des Kärntner Kulturgremiums.

## Der Verlag

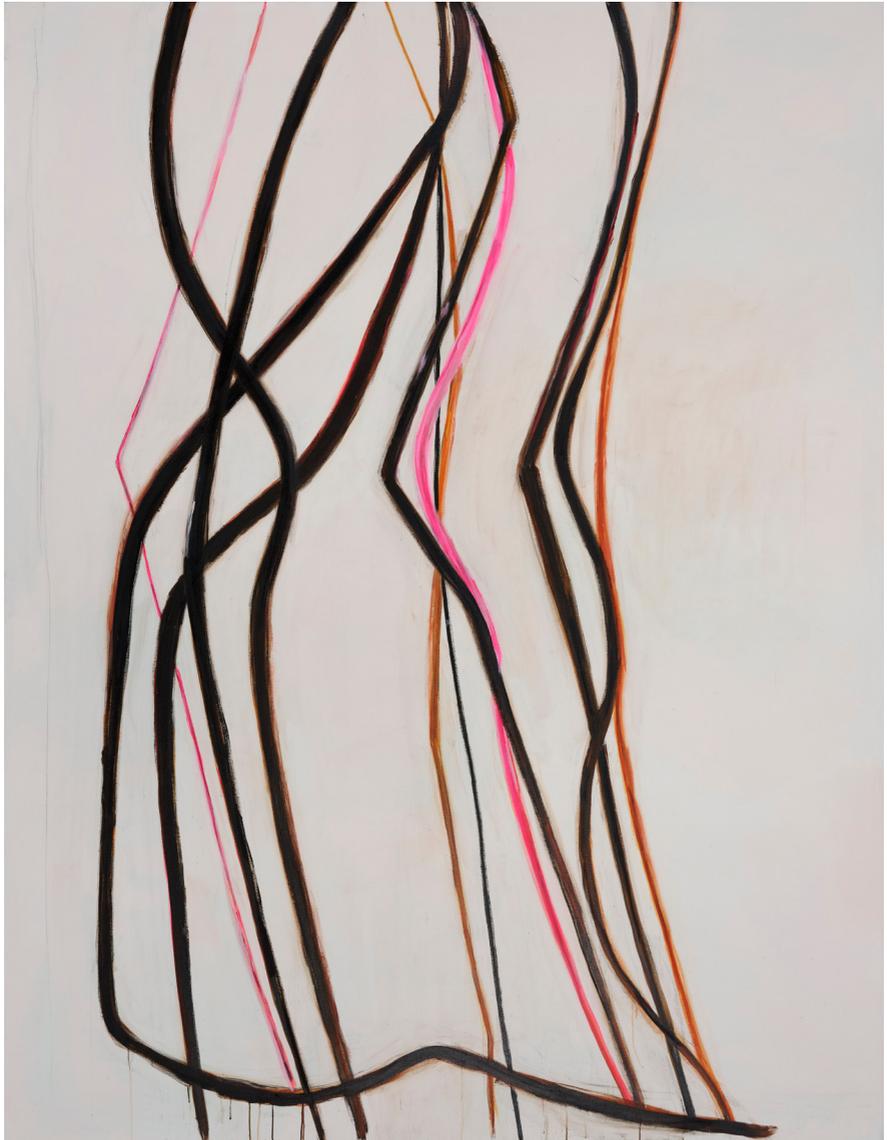
Verlag Johannes Heyn GesmbH & Co. KG  
Friedensgasse 23, A-9020 Klagenfurt/Celovec  
Tel.: +43/ (0)463/ 33 631, Fax: +43463/ 33 631-33  
Mail: [office@verlagheyne.at](mailto:office@verlagheyne.at), [www.verlagheyne.at](http://www.verlagheyne.at)

Für Rückfragen, Rezensionsexemplare sowie weiteres Bildmaterial zur Berichterstattung steht Ihnen Achim Zechner zur Verfügung: +43/ (0)664/ 502 3052, [achim.zechner@verlagheyne.at](mailto:achim.zechner@verlagheyne.at)

Bildmaterial  
ausschließlich zur Verwendung im Zuge von Berichterstattungen  
über das Buch/die Ausstellung

Suse Krawagna  
ISBN 978-3-7084-0655-8  
Monografie zur Ausstellung  
»Suse Krawagna – Franco Kappl«  
im Museum Moderner Kunst Kärnten/MMKK  
vom 27. Mai bis 29. August 2021

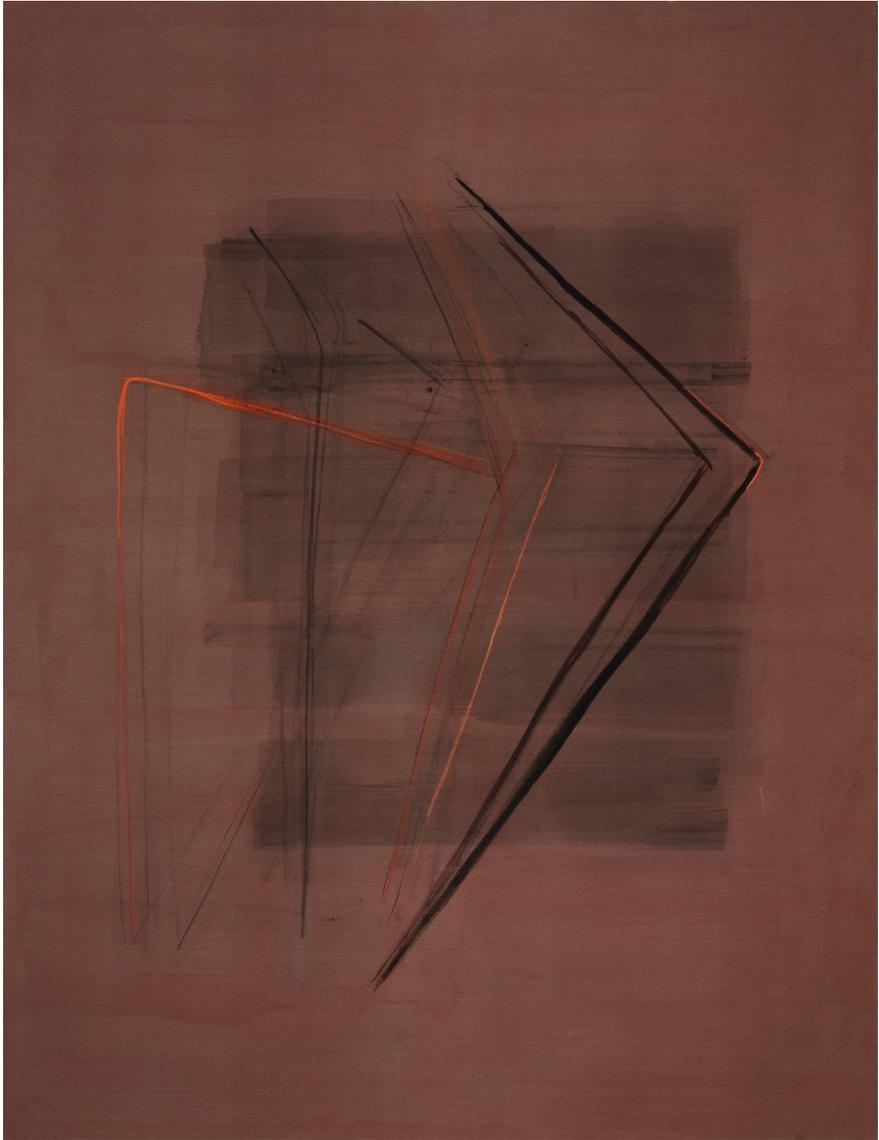
© Suse Krawagna, Museum Moderner Kunst Kärnten, Verlag Johannes Heyn  
Fotos: Michael Goldgruber



Suse Krawagna, o. T., 2018, 260 x 200 cm, Acryl und Marker auf Leinwand  
Foto: Michael Goldgruber



Suse Krawagna, o. T., 2019, 100 x 80 cm, Acryl und Farbstift auf Leinwand  
Foto: Michael Goldgruber



Suse Krawagna, o. T., 2020, 260 x 200 cm, Acryl und Farbstift auf Leinwand  
Foto: Michael Goldgruber



Suse Krawagna, o. T., 2020, 260 x 200 cm, Acryl und Farbstift auf Leinwand  
Foto: Michael Goldgruber